



## Kreisjugendschau 2011 in Klosterbauerschaft

**Klosterbauerschaft.** Am 12. und 13. November fand in der Mehrzweckhalle Klosterbauerschaft die diesjährige Kreisjugendausstellung statt. 39 Jungzüchter zeigten den Preisrichtern Wilhelm Osterkamp, Heino Wiegmann, Rudolf Fischer, Horst Tasche und Karl-Heinz Schlacke insgesamt 371 Tiere. „Das ist das beste Meldeergebnis seit Jahren.“ freute sich Sandra Weßler, die Kreisjugendleiterin und Mitausrichterin der Ausstellung, sichtbar und das obwohl es bei Meldeschluss nicht wirklich danach aussah.

Aber auch die Tiere waren in Topform und so konnten 14 Mal die Höchstnote „V“ und 24-mal das „HV“ vergeben werden.

Die **Bewertungen** und die **V** und **HV** Tiere sind hier aufgeführt.

Bei der offiziellen Eröffnung glänzte es in der Halle vor Prominenz. Neben dem Landrat Christian Manz, etlichen Bürgermeistern des Kreises Herford, dem Landesjugendleiter Meinolf Mertensotto und unserem Kreisvorsitzendem Martin Siekmann hatten sich noch über 90 Gäste eingefunden.



*Blick in die, von der Sonne verwöhnten, Ausstellungshalle*



*Die Geehrten und Ehrengäste der Kreisjugendschau 2011*

Sandra Weßler begrüßte alle und fand es sehr schön dass es auch etliche Jungzüchter am Samstagnachmittag geschafft hatten der Eröffnung beizuwohnen. Sie dankte allen Helfern die in mühevoller Arbeit die Ausstellung hergerichtet hatten und am Sonntag auch wieder abbauen würden.

Christian Manz war sehr positiv überrascht von der Vielfältigkeit der gezeigten Tiere und er unterstrich in seiner Ansprache auch die Wichtigkeit den Jugendlichen den Umgang mit Tieren und mit der Verantwortung dafür beizubringen. „In einer Zeit wo mehr Haustiere virtuell anstatt real gehegt und gepflegt werden ist es außerordentlich wichtig solche Veranstaltungen zu nutzen um die Jugend darauf zu stoßen wo ein Ei herkommt und was aus ihm werden kann.“, so Manz. Auch er bedankte sich bei den Organisatoren und Unterstützern der Ausstellung und durfte dann auch als Erster seinen gestifteten Pokal an Kim Weßler für das beste Tier der Schau übergeben.



*Der Gabentisch mit den hohen Auszeichnungen*



*Kreisjugendleiter im Gespräch. Stefan Bottenbruch (KV Minden) und Sandra Weßler (KV Herford)*

Als zweiter Redner übernahm Rüdiger Meier, Kirchlengerns Bürgermeister, das Wort und beglückwünschte die Kreisjugendgruppe zu dieser Ausstellung. Gerade das Zusammenspiel von Jung und Alt sei in einem Geflügelverein gerade einer der wichtigsten Punkte. „Die Älteren geben ihre züchterischen Erfahrungen an die Jugend weiter und ohne die Jugend geht jeder Verein irgendwann zu Grunde.“ so Meier. Er habe das Glück mit dem RGZV Klosterbauerschaft einen Verein in seiner Gemeinde zu haben die sich auf der ganzen Altersschiene engagiere. Von den Besuchen bei Schulen und Kindergärten bis zur Bereitstellung eines Hühnerstammes für ein Seniorenheim sei alles dabei.

Nach dieser Ansprache übergab Sandra Weßler die Kreisjugendehrenbänder die in diesem Jahr wirklich sehr gelungen waren.

Meinolf Mertensotto war sehr beeindruckt von der Qualität der gezeigten Tiere. „Aber etwas anderes kenne ich von den Herforder Jungzüchtern ja nicht.“, in Bezug auf die Züchterfolge der letzten Jahre auf Landes- und Bundesebene. Auch er zeigte noch einmal die Wichtigkeit der Jugendarbeit auf und das Alles dafür getan werden muss.



*Robin musste zwischendurch sein Huhn mal ein wenig lieb haben*



*Ein Landesjugendleiter mit prüfendem Blick. Meinolf Mertensotto*

Da nach jeder Rede auch wieder Bewegung sein muss verteilen nun die anwesenden Bürgermeister die Glaspokale ihrer Gemeinde und Mertensotto die Landesjugendverbandehrenpreise.

Unser Kreisvorsitzende, Martin Siekmann, überbrachte die besten Wünsche des Kreisverbandes und lobte neben der Ausstellung auch die Gemeinde Kirchlengern und dessen Bürgermeister für das außergewöhnliche Engagement in Richtung der Geflügelzucht.



*Christian Manz bei der Begutachtung der ausgestellten Tiere*



*Blick auf die Ehrengäste*



*Martin Siekmann erklärte, mit sichtlichem Vergnügen, dem Landrat und den Bürgermeistern dass es mittlerweile gelungen sei Kaninchen und Hühner zu kreuzen, heraus kam ein Seidenhuhn.*



*Der sehr gut gefüllte Gastraum zur Eröffnungsfeier*



*Jennifer Hellmann erhielt eins der fünf schönen Kreisjugendbänder*

Als letzter Redner war dann noch Stefan Bottenbruch, Kreisjugendleiter KV Minden, an der Reihe und hoffte auf die Zusammenarbeit zwischen den Kreisverbänden wie sie in früheren Jahren schon einmal war. Er überreichte abschließend noch ein KVE aus dem Nachbarkreis.

Zum Schluss kommt ja immer das Beste und so war es auch hier. Sandra Weßler zeichnete die Geschwister Hackmann (RGZV Bruchmühlen) mit der Landwirtschaftskammermedaille und Fabian Toll (RGZV Mennighüffen) mit der Bundesjugendmedaille aus. Dann blieb nur noch die Auszeichnung für die beste Jugendgruppe die in diesem Jahr mit nur einem Punkt Vorsprung an den RGZV Mennighüffen vergeben werden konnte.

Noch mehr Fotos unter: > [JLV Westfalen-Lippe \(Jugendseite Westfalen\)](#)

Text: hw; Foto(s): hw



*Martin hat ein KVE für Kinder*